

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 43 (1927)

**Heft:** 32

### **Buchbesprechung:** Literatur

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

verschlossenen Deckeln oder in verschlossenen metallenen Behältern verwahrt werden.

26. **Zündhölzer.** Zündhölzer sind so aufzubewahren, daß sie Kindern nicht zugänglich sind.

27. **Pußwolle.** Pußwolle und ölige Pußlappen sind stets in dicht verschließbaren Blechkästen aufzubewahren.

Werden herumliegende ölige Pußlappen oder Pußwolle vorgefunden, so ist der Besitzer wegen der Gefahr der Selbstentzündung zur ordnungsmäßigen Verwahrung anzuhalten.

28. **Ungelöschter Kalk.** Ungelöschter Kalk ist vollkommen trocken zu lagern. Die Lagerung an der Innenseite von Gebäuden mit Holzumfassungen ist unzulässig, da bei Regengüssen durch die Umfassung der Kalk feucht werden und so die Holzumfassung zur Entzündung bringen kann.

29. Die Lagerung von Holz u. dgl. Die Lagerung von Holz, Kreisig u. dgl. an oder über den Feuerstätten (auch bei Kachelöfen) ist verboten. Ebenso ist das Trocknen von Wäschestücken unmittelbar an oder über den Öfen unzulässig.

Die Lagerung größerer Mengen Brennstoffe in offenen Dachräumen ist unzulässig.

Größere Holzfäße, Kreisighäusern u. dgl. dürfen nur an Brandmauern oder in einer Entfernung von 10 m von Gebäuden aufgeschichtet werden.

30. **Feimern.** Feimern, das sind Strohhaufen, die längere Zeit stehen bleiben, müssen mindestens 30 m von Gebäuden entfernt sein.

31. **Zu- und Hofeinfahrten.** Die Zufahrten für Feuerlöschgeräte müssen frei gehalten sein. Hofzufahrten dürfen nicht mit Fahrzeugen, Kisten u. dgl. verstellt sein.

32. **Rettungswege.** Wenn bei Räumen, welche zum Aufenthalt von Menschen dienen, die gewöhnlichen Ausgänge im Brandfalle gefährdet sein können, so ist auf die Anlage der Fenster zu achten: Fenstergitter — besonders in einem Obergeschoß — sind in solchen Fällen gefährlich.

Bei Räumen, welche zu größeren Versammlungen bestimmt sind, ist besonders darauf zu achten, daß Notausgänge nicht verstellt sind, daß die Türflügel nach außen ausschlagen und daß eine Notbeleuchtung vorhanden ist.

33. **Löschgeräte.** Etwa vorhandene Wasserentnahmestellen, Handfeuerlöscher und sonstige Löschleinrichtungen sind auf ihren gebrauchsfähigen Zustand hin zu untersuchen.

34. **Baufällige Gebäude.** Werden baufällige Gebäude oder Gebäudeteile angetroffen, so hat der Feuerschauer hieron die Bezirkspolizeibehörde zu verständigen. („Technische Blätter für Kaminkehrer“.)

## Holz-Marktberichte.

**Holzbericht aus dem Kanton Schwyz.** (Korr.) Unter den üblichen Bedingungen hat der Regierungsrat des Kantons Schwyz nachfolgende Holzschlaggesuche bewilligt: Der Korporation Oberallmeind in Schwyz pro 1927 aus den Waldungen der Reviere 1, 2, 4 und 5 ein ordentlicher Holzschlag von 9800 m<sup>3</sup>, nebst einem außerordentlichen Holzschlag von 600 m<sup>3</sup> an die gehabten Wegbaukosten. — Der Genossame Sattelegg in Altendorf bei Lachen ein Holzschlag von 200 m<sup>3</sup>.

**Holzbericht aus Diesbach (Glarus).** (Korr.) An der am Samstag Abend den 29. Oktober in Diesbach stattgefundenen Hauptholzgant, wobei der Gemeinderat Diesbach circa 500 m<sup>3</sup> Trämel-, Papier- und Brennholz zur Aufarbeitung und zum Transport in Akkord zur Versteigerung brachte, wurden die 17 Teile zu folgenden Preisen vergeben: Fr. 13 bis 16 für den Festmeter Trämelholz und Fr. 20 bis 28 für das Klafter Papier-

und Brennholz. Das zur Versteigerung gebrachte Holz war von guter Qualität.

## Ausstellungswesen.

**Internationale Baugewerbe-Ausstellung London 1928.** Die nächste Internationale Baugewerbe-Ausstellung in London, die seit mehr als 30 Jahren regelmäßig jedes zweite Jahr von den Unternehmern Montgomery durchgeführt wird, findet vom 13. bis 26. April 1928 in der Olympia statt. Die Miete für 1 Quadratfuß Bodenfläche beträgt 6 Schilling. Zugelassen werden nur Ausstellungsgegenstände, die unmittelbar zum Baugewerbe gehören. Das Ausstellungsbureau befindet sich: 43, Essex Street, Strand, London W. C. 2.

## Cotentafel.

† Adolf von Arx-Niggli, Schlossermeister in Dulliken (Solothurn) starb am 2. November im Alter von 44 Jahren.

## Verschiedenes.

Die neue Land- und Hauswirtschaftliche Schule in Wülslingen wurde am 29. Oktober in Anwesenheit einer größeren Anzahl Abordnungen landwirtschaftlicher Verbände und Institutionen, sowie Vertreter eidgenössischer, kantonaler und kommunaler Behörden eingeweiht. Namens der Zürcher Regierung übergaben Baudirektor Walter und Volkswirtschaftsdirektor Rud. Streuli das Gebäude.

**Schweißkurs in Luzern.** Die Sauerstoff- und Wasserstoffwerke A.-G. Luzern veranstalten in Verbindung mit der Kunstmuseumshule Luzern, vom 28. November bis 2. Dezember 1927 wieder einen Kurs für autogenes Schweißen und Schneiden. Kursleitung: Herr Prof. C. F. Keel, Direktor des Schweiz. Acetylen-Bereins.

Das Programm umfaßt das Schweißen von Eisen, Stahl, Guss, Messing und seinen Legierungen, Aluminium, Blech und Aluminiumguß, sowie Blei. Ferner das Schneiden von Eisen und Stahl. In einem besondern Vortrag wird die fachgemäße Behandlung der Apparaturen besprochen.

Wir möchten Interessenten ganz besonders darauf aufmerksam machen, daß an diesem Kurs die neue, noch wenig bekannte Schweißmethode zur Anwendung kommt, bei der mittelfrist rationeller Brenner- und Zusatzmaterialhaltung eine Verbesserung der autogenen Schweißung von 30 % erreicht wird.

Am Schluss des Kurses findet eine Exkursion in die Sauer- und Wasserstoffwerke Luzern statt, anlässlich welcher das Fabrikationsverfahren des Sauerstoffs und Wasserstoffs erklärt wird.

Im Interesse eines erfolgreichen praktischen Unterrichts kann nur eine beschränkte Zahl Teilnehmer berücksichtigt werden. Anmeldungen sind daher sofort an die Veranstalter zu richten, von welchen auch die ausführlichen Programme bezogen werden können. Kursgeld für 5 Tage Fr. 35.

## Literatur.

Eine eingerichtete Kleinstwohnung von Franz Schuster. Oktav. Verlag Englert & Schlosser, Frankfurt am Main.

Ein kleines, beschleuniges 32seitiges Heft mit einem halben Dutzend instruktiven Zeichnungen und knapp anderthalb Dutzend guten Abbildungen. Als Beitrag zu

dem heute akuten Problem, über kleinem Grundriss eine möglichst zweckmäßige, gut eingerichtete Wohnung zu errichten, kommt diese schmale Schrift eben gerade recht. Sie zeigt eine Kleinstwohnung, die in erster Linie Gebrauchsgegenstand und nichts anderes als „Rahmen zu einem geordneten Leben“ sein will. Es handelt sich dabei um ein Beispiel von Wohnungen, wie sie die Gemeinde Wien in den Jahren 1923–26 in der Zahl von gegen 20,000 gebaut hat und aus Flur mit W. C., Wohnküche und Zimmer besteht. Die Wohnfläche drängt sich in ein Gesamtmaß von ca. 38 m<sup>2</sup> zusammen und muß für 4 Personen (Eltern, Kleinkind, Schulkind) dienen. Schuster hat den Hauptwert darauf gelegt, die Räume so einfach, ordentlich und sachlich zu möbeln, daß sie den Menschen das Wohnen erleichtern. Dabei entbehrt diese Wohnungs-Einrichtung nicht eines wohlverdienten Zusammenhangs und eines gewissen Charmes, der seine Wiener Herkunft verrät. Ein solches Heim ist auch jedem Arbeiter erschwinglich, gibt ihm Sonne, Licht und Luft und hilft ihm so über die Not der Zeit hinwegzukommen, bis einst „das kleine Haus mit dem Garten“ der Allgemeinheit zugänglich wird. (Rü.)

## Aus der Praxis. — Für die Praxis.

### Fragen.

N.B. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgerüchte werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseraten Teil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht angenommen werden.

559. Wer hätte schöne Fichtenklöze abzugeben, sowie einen Jalousiehülsenapparat? Offerten an Gebr. Ackermann, Schreinerei, Rümligen (Aargau).

560. Wer hätte abzugeben 1 Pendelfräse mit Kugellager und direktem Motorantrieb? Wer liefert 1 gut erhaltenen Elektromotor 3 PS, 350 Volt? Offerten an Joh. Reinhard, Holzwarenfabrik, Sachseln.

561. Wer liefert gutes Lagermetall? Offerten an Gebr. Knüsel, Wagneri und Holz-Riemenscheibenfabrik, Meierskappel (Luzern). Tel. 11.

562. Wer liefert neu oder gebraucht: 11 Stück Fenster, einfache oder Doppelverglasung, 2flüglig mit Oberflügel, komplett, ca. 120×140 cm, 11 Stück dazu passende Jalousiefäden; 11 Stück Fenster, einfache, ca. 150×180 cm, für Werkstatt; 1 starke Haustür mit Oberlicht, auf Rahme, 1½flüglig, ca. 165×285 cm, außen Rahme? Genaue Offerten unter Chiffre 562 an die Exped.

563. Wer liefert neuen oder gebrauchten, aber tadellos erhaltenen Leimosen für Schreinerei? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 563 an die Exped.

564. Wer ist Abgeber einer noch guten Weltonturbine mit Regulator, event. Handregulierung, Leistung 20–25 HP, 3 Atm. Druck? Offerten unter Chiffre 564 an die Exped.

565. Wer liefert Wasserturbinen von 0,20–1 PS Leistung für Antrieb von Küchen-Maschinen? Offerten unter Chiffre F 565 an die Exped.

566. Wer hat abzugeben: 1 Garageitor, 1 Marmorblock (weiß), Grabstein ca. 75 cm hoch, 1 Warmwasserfessel für Zentralheizung (Einfamilienhaus)? Offerten unter Chiffre 566 an die Exped.

567. Wer gibt gebrauchte Druckflasche mit Reduzierventil für maximal 4 Atm. Betriebsdruck ab? Die Flasche würde für komprimierte Luft gebraucht. Offerten an F. Rittmeyer, Postfach, Zug.

568. Wer hätte ein gut erhaltenes Schwunggeschirr zu mittelschwerem Einschlagetar abzugeben? Wer liefert Fräse, kombiniert mit Bohrmaschine, neu? Offerten an Gebr. Ackermann, Möbel-Schreinerei, Rümligen (Aargau). Tel. 3.49.

569. Wer hätte abzugeben gebrauchten Achsmaschinentisch oder gehobelte Gähplatte sowie 1 Ventilatorklappel, 40–50 cm Durchmesser? Offerten an Chaletbaugeschäft Bordenwald (Aarg.).

570. Wer liefert Benzini- oder Rohöl-Motoren zum Einbau in ein fahrbares Förderband von 12 m Länge zum Beladen von Autos etc. als Ersatz des bestehenden 4 PS Elektromotors? Offerten unter Chiffre 570 an die Exped.

571. Wer hätte 1 gebrauchten Vollgitter, Durchlaß 55 bis 60 cm, mit Zubehör, abzugeben? Offerten unter Chiffre 571 an die Exped.

572. Wer hätte abzugeben eine gebrauchte Querstammssäge ohne Motor, sowie 1 Numerierschlägel ohne Hebel zum Anschlagen der Durchmesserr? Offerten unter Chiffre 572 an die Exped.

### Antworten.

Auf Frage 546. Blechbiegemaschinen liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 553. Wenden Sie sich an L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 555. Die A.-G. Olma in Olten kann Ihnen event. eine passende Dampfanlage vermitteln.

## Submissions-Anzeiger.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II.** Auftrich der eisernen Tragwerke für die elektrische Fahrleitung Lengnau—Delsberg. Anträge beim Bureau für Elektrifizierung II der SBB in Olten (Tannwaldstrasse 62). Angebote mit Aufschrift „Auftrich Lengnau—Delsberg“ bis 17. November an die Kreisdirektion II in Luzern.

**Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III.** Innere Schreinerarbeiten zum Unterwerk Grize in Winterthur. Fenster, Haustüren und innere Ausbauarbeiten. Zeichnungen v. ab 10. Nov. im Hochbaubureau der Bauabteilung im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich. Formulare daselbst. Angebote mit der Aufschrift „Unterwerk Grize, Schreinerarbeiten“ bis 19. November an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

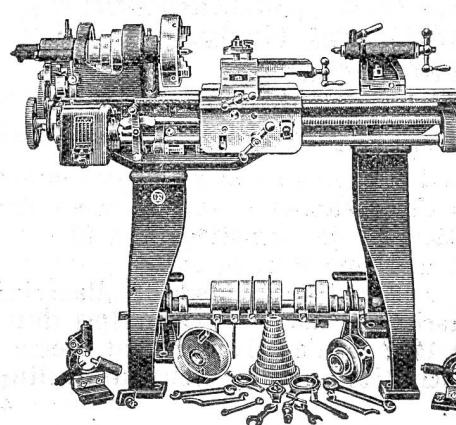
**Zürich. Gemeinde Schwamendingen.** Notariatsgebäude. Glaser- und Schreinerarbeiten, Beschlägelierei, Roll- und Jalousiefäden, Wand- und Bodenbeläge, Parlett-, Schlosser- und Malerarbeiten. Pläne v. bei der Bauleitung, Rob. Ruggli, Architekt, Dörfikon, vom 9. Nov. an je vormittags 10–12 Uhr. Offerten mit Aufschrift „Bauarbeiten für das Notariatsgebäude“ bis 15. November an Gemeinderat Schellenberg in Schwamendingen.

**Glarus. Gemeinde Niederurnen.** Verbaunungsarbeiten im Niederurner Dorfbach (Höhe 865–950 m ü. M.). Materialanschub ca. 200 m<sup>3</sup>, Holzrost 30 m<sup>3</sup>, Mörtelmauerwerk 145 m<sup>3</sup>, Trockenmauerwerk 140 m<sup>3</sup>. Unterlagen v. auf der Gemeindeschänke. Schriftliche Offerten bis 14. November an Gemeindepräsident Jenny.

**Solothurn. Neubau Bürgerspital Solothurn.** Erd-, Mauer- und Eisenbetonarbeiten, Kunsteinlieferung, Arbeiten in Solothurnerstein, Kanalisation für das Quartierheim und das Oekonomiegebäude des neuen Bürgerspitals. Konkurrenz für die seit mindestens einem Jahr im Kanton niedergelassenen Unternehmen ist men. Formulare v. im Bureau der Bauleitung, Saeger & Frey, Architekten, auf der Baustelle. Offerten mit betr. Aufschrift bis 15. November an das Amtmannamt der Bürgergemeinde Solothurn.

**Basel. Bad- und Waschanstalt an der Eptingerstrasse in Basel.** Glaserarbeiten und Beschlägelierei zu den Fenstern. Pläne v. auf dem Baubureau an der Eptingerstrasse täglich von 10–12 Uhr. Offerten mit Aufschrift „Bad- und

## WERKZEUG-MASCHINEN



6274

**W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich**  
**Lager und Bureau; Brandschenkestrasse 7**